

Die Freiheit der anderen: Freiheitskonzepte und Geschlechterordnung

Semesterplan und Literaturliste



Eugène Delacroix: die Freiheit führt das Volk (1830)

„Freiheit nur für die Anhänger der Regierung, nur für Mitglieder einer Partei – mögen sie noch so zahlreich sein – ist keine Freiheit. Freiheit ist immer nur Freiheit des anders Denkenden. Nicht wegen des Fanatismus der „Gerechtigkeit“, sondern weil all das Belehrende, Heilsame und Reinigende der politischen Freiheit an diesem Wesen hängt und seine Wirkung versagt, wenn die „Freiheit“ zum Privilegium wird.“

Rosa Luxemburg: Zur russischen Revolution

24. 10. *Einführung in das Thema, Semesterplan*

1. **Freiheit: Begriffe und Gegenbegriffe – erste Annäherungen**

- Freiheit, Autonomie, Selbstbestimmung, Verantwortung, Macht, Emanzipation, Befreiung, Liberalismus, Flexibilisierung, Deregulierung u.a.
- Unfreiheit, Unterdrückung, Abhängigkeit, Knechtschaft, Sklaverei, Zwang, Notwendigkeit, Kausalität, Determination, Natur, Unverfügbarkeit u.a.
- Freiheit und Geschlechterordnung

2. **Allgemeine Fragestellung**

- Welches Verständnis von Freiheit vertreten die Texte?
- Was ist der wichtigste Gegenbegriff?
- Welches Spannungsverhältnis wird an diesen Begriffen deutlich?
- Wer ist frei? Wer ist nicht frei?
- Schließt das Verständnis von Freiheit Frauen (alle) mit ein? Wenn nein: gibt es Gründe für den Ausschluss? Wenn ja, in welcher Form?
- Welches Drohpotential geht von den Unfreien aus?
- Welche Unterschiede, Gegensätze, Veränderungen werden zwischen den Positionen erkennbar? Wie lassen sie sich erklären?

3. **Zum Ablauf:**

- Das Seminar findet alle 14 Tage vierstündig statt.
- Darüber hinaus wird es ein ganztägiges Wochenendseminar geben.

07. 11. *Freiheit für die einen, Arbeit für die anderen: Die antike Polis als Modell für politische Freiheit?*

1. **Aristoteles**

Auszüge aus *Politik*, 1. Buch, 1252a-1260b 26

1. **Hannah Arendt**

Auszüge aus *Vita activa*

Fragen und Diskussionspunkte:

Wer arbeitet und wer ist frei? Wie lässt sich das Verhältnis von Freiheit und Lebensnotwendigkeit in der Antike fassen? Warum sind Frauen von der Politik ausgeschlossen?

21. 11. *Freiheit beginnt, wo der Staat sich nicht einmischt. Das liberale Verständnis von der privaten Freiheit als Modell der Neuzeit und seine Folgen für die Geschlechterordnung*

1. **John Locke**

Auszüge aus *Zwei Abhandlungen über die Regierung*

2. **Carole Pateman**

Der Geschlechtervertrag

Fragen und Diskussionspunkte:

Was ist ein Vertrag? Warum schließen Menschen Verträge? Welche Menschen schließen Verträge (müssen sie gleich und frei sein)? Welches doppelte Verständnis von Freiheit enthalten die Vertragstheorien? Inwiefern haben Frauen daran (keinen) Anteil?

**05. 12. *Frei sind wir, wo wir uns selbst bestimmen.
Das republikanische Verständnis von politischer Freiheit
und weiblicher Abhängigkeit***

1. **Jean-Jacques Rousseau**
 Vom Gesellschaftsvertrag (1762)
2. **Jean-Jacques Rousseau**
 Emile oder Über die Erziehung (1762)

Fragen und Diskussionspunkte:

Rousseau gilt als Denker der politischen republikanischen Freiheit. Welche Konsequenzen und Ambivalenzen enthält sein Freiheitsbegriff? Wie (un)frei sind Frauen?

12. 12. *Alle werden frei? Über uneingelöste Versprechen der Französischen Revolution*

1. **Johann Gottlieb Fichte**
 - *Grundlage des Naturrechts nach Principien der Wissenschaftslehre*(1796), Auszüge
 - *Das System der Rechtslehre*, Auszüge
2. **Georg Wilhelm Friedrich Hegel: 1770-1831**
 - Herrschaft und Knechtschaft, Auszüge aus der *Phänomenologie des Geistes* und der *Enzyklopädie der philosophischen Wissenschaften im Grundrisse*
 - *Grundlinien der Philosophie des Rechts*, § 165-166.

Fragen und Diskussionspunkte:

Die Französische Revolution verkündet, dass die Menschen von Geburt an frei und gleich an Rechten sind und bleiben. Olympe de Gouges nimmt dieses Versprechen zum Anlass für eine eigene Erklärung der Rechte der Frau und Bürgerin. Wie reagiert Fichte auf das Freiheitsversprechen? Lässt sich Hegels Modell von Herr und Knecht feministisch erweitern?

09. 01. *„Die Frau ist frei geboren“: Entwürfe der Emanzipation im 19. Jahrhundert*

1. **Charles Fourier:**
 Aus der neuen Liebeswelt (seit 1808), Auszüge
2. **Harriet Taylor Mill, John Stuart Mill:**
 Über Frauenemanzipation, Auszüge aus: *Die Hörigkeit der Frau* (1869)
3. **August Bebel:**
 Die Frau und der Sozialismus (1879), Auszüge
4. **Eleanor Marx-Aveling, Edward Aveling:**
 Die Frauenfrage (The Woman Question, 1887)

Fragen und Diskussionspunkte:

Im 19. Jahrhundert untersuchen Frauen und Männer, warum das Versprechen der Französischen Revolution nach Freiheit aller uneingelöst blieb. Je nach der Antwort auf diese Frage fallen auch die Lösungsversuche verschieden aus. Wo gibt es Gemeinsamkeiten, wo liegen die Unterschiede im Verständnis von Emanzipation?

23. 01. *Vom anderen Geschlecht zur autonomen Frauenbewegung*

1. **Simone de Beauvoir:**
Auszüge aus: *Das andere Geschlecht* (1949)
2. **Helke Sander:**
Rede vor dem SDS (1968)
3. **Libreria delle donne di Milano:**
Auszüge aus: *Wie weibliche Freiheit entsteht* (1988)

Fragen und Diskussionspunkte:

Mit dem Anspruch auf Autonomie der seit dem Ende der sechziger Jahre entstehenden neuen Frauenbewegung sind theoretische wie praktische Verunsicherungs- und Selbstfindungsprozesse verknüpft. Was unterscheidet den Anspruch auf Befreiung von Simone de Beauvoir von dem Befreiungsanspruch in der Folge der Studentenbewegung?

03. 02. *(Wochenendseminar): „Mehr Freiheit wagen“ – aber welche? Krise des Feminismus, Neoliberalismus, Neokonservatismus, neue Autonomie?*

1. *Gleiche Freiheit?* **Herlinde Pauer-Studer** (2000): Autonom leben, Auszüge, **Elisabeth von Thadden** (2000): Natürlich gleich frei, **Peter Döge** (1999): Abschied vom mächtigen Mann
2. *Geschlecht nach Wahl?* **Astrid Deuber-Mankowsky** (2000): Lara Crofts Heilversprechen, **Paul Riniker** (2000): Im Käfig des Geschlechts, **Judith Butler** (2002): Zwischen den Geschlechtern, **Beate Selders** (2003): Das Unbehagen mit der Transgender-Debatte, Auszüge, **Eva Herman** (2006): Die Emanzipation – ein Irrtum?
3. *Neoliberale Zwänge zur Autonomie?* **Janine Brodie** (2004): Die Reformierung des Geschlechterverhältnisses, Auszüge, **Tove Soiland** (2003): Das Spiel mit den Geschlechtern.

Fragen und Diskussionspunkte:

Seit den 90er Jahren ist von der Krise der Frauenbewegung und des Feminismus die Rede. Scheinbar steht alles zur Disposition und damit zur Wahl: das Geschlecht, die Emanzipation, der Kampf um Autonomie. Gibt es Gemeinsamkeiten im Streit? Hat Freiheit ihre Grenzen?

13. 02. *Die Freiheit der anderen*

1. **Christina Thürmer-Rohr:**
Die unheilbare Pluralität der Welt (1997)
2. Dies: Das Gewicht des Anderen (2002)
3. **Judith Butler:**
Gewalt, Trauer, Politik 2005 (leicht gekürzt)

Fragen und Diskussionspunkte:

Gleichzeitig entsteht die Frage: Wer ist anders, was heißt Anderssein? Um wen geht es, wenn (weiße) Frauen nach Freiheit verlangen? Was bedeutet die Anerkennung der Freiheit des anderen heute? Auf welche ethischen und politischen Probleme weisen die Texte?

Literatur:

- Anneke, Ute (1989): Selbstbestimmung: ein Bumerang für Frauen? Überlegungen zur aktuellen Debatte um die Selbstbestimmung. in: *Beiträge zur feministischen Theorie und Praxis*, 24, p. 89-103.
- Arendt, Hannah 1991: *Vita activa* (engl. Original 1958), München, Zürich (LS: HA 71).
- 1994: Freiheit und Politik, in: *Zwischen Vergangenheit und Zukunft. Übungen im politischen Denken* (englisches Original 1968), München, p. 201-226.
- Aristoteles 1995: *Politik*, Philosophische Schriften in 6 Bänden, Bd. 4, Hamburg (LS: HA 80)
- Bebel, August 1973: *Die Frau und der Sozialismus*, 62. Auflage, Berlin/DDR (LS: Gc 277-10,1), download als: http://www.mlwerke.de/beb/beaa/beaa_503.htm
- Beauvoir, Simone de 1987: *Das andere Geschlecht. Sitte und Sexus der Frau* (franz. Original 1949), Reinbek b. Hamburg (HA).
- Beck, Ulrich 1990: Freiheit oder Liebe, in: Beck/Beck-Gernsheim: *Das ganz normale Chaos der Liebe*, Frankfurt/M.
- Beck, Ulrich 1997: *Kinder der Freiheit*, Frankfurt/M (HA).
- Berg, Tanja 1998: Intersubjektive Freiheit und diskursive Demokratie, in: *Femina politica*, Heft 1/1998, p. 51-58.
- Berlin, Isaiah 2006: Zwei Freiheitsbegriffe, in: Isaiah Berlin (Hg): *Freiheit. Vier Versuche*, Frankfurt/M, p. 197-256 (HA).
- Blickle, Peter 2006: *Von der Leibeigenschaft zu den Menschenrechten. Eine Geschichte der Freiheit in Deutschland*, München.
- Bock, Gisela 2000: Freiheit und Gleichheit, in: Dies.: *Frauen in der europäischen Geschichte. Vom Mittelalter bis zur Gegenwart*, München, p. 317-329 (HA).
- Brodie, Janine 2004: Die Re-Formierung des Geschlechterverhältnisses. Neoliberalismus und die Regulierung des Sozialen. in: *Widerspruch. Beiträge zu sozialistischer Politik*, 46, p. 19-32.
- Butler, Judith 2002: Zwischen den Geschlechtern. Eine Kritik der Gendernormen, in: *Aus Politik und Zeitgeschichte*, B 33-34/2002, http://www.bpb.de/publikationen/BO9R7A,0,0,Zwischen_den_Geschlechtern.html
- Butler, Judith 2005: Gewalt, Trauer, Politik, in: *Gefährdetes Leben. Politische Essays*, Frankfurt/M, p. 36-68.
- Daniel, Ute 1992: Die Liebe, das Klima und der Kosmos. Das revolutionäre Potential des Privatlebens in der Utopie des Frühsozialisten Charles Fourier, in: Karin Hausen, Heide Wunder (Hg): *Frauengeschichte – Geschlechtergeschichte*, Frankfurt/M, p. 89-98 (HA).
- Demirovic, Alex 1992: Freiheit oder die Dekonstruktion des Politischen, in: Jutta Georg-Lauer: *Postmoderne und Politik*, Tübingen, p. 121-144.
- Döge, Peter 1999: Abschied vom mächtigen Mann. Geschlechterdemokratie, in: *Freitag* 49.
- Döhm, Ursel (1990): Weiblich ist die Logik des Postfeminismus! Ein Begriff hat ausgedient: Emanzipation. in: *Beiträge zur feministischen Theorie und Praxis*, 28/1990, 13. Jg., p. 123-125.
- Doyé, Sabine, Heinz, Marion, Kuster, Friederike, Hg. (2002): *Philosophische Geschlechtertheorien. Ausgewählte Texte von der Antike bis zur Gegenwart*, Stuttgart.
- Duby, Georges/Perrot, Michelle (Hg.): *Geschichte der Frauen*, Bd. 1-5, Frankfurt/M. 1993-1995.
- Dux, Günter 1997: *Die Spur der Macht im Verhältnis der Geschlechter. Über den Ursprung der Ungleichheit zwischen Mann und Frau*, Frankfurt/M (HA).
- Eckart, Christel 1988: Verschlingt die Arbeit die Emanzipation? Von der Polarisierung der Geschlechtscharaktere zur Entwicklung der Arbeits-Monade, in: Ann Anders (Hg.):

- Autonome Frauen. Schlüsseltexte der Neuen Frauenbewegung seit 1968*, Frankfurt/M, p. 200-222 (HA).
- Einhorn, Barbara 2006: Neoliberalismus als Geschlechtermodell: Großbritannien, in: http://web.fu-berlin.de/gpo/pdf/tagungen/neoliberale_einhorn.pdf
- Fichte, Johann Gottlieb 1796, in: *Fichtes Werke*, hrsg. v. Immanuel Hermann Fichte, Bd. III, Berlin.
- *Das System der Rechtslehre*, 1812, download als: <http://www.textlog.de/9396.html>
- Fourier, Charles 1955: *Theorie der vier Bewegungen und der allgemeinen Bestimmungen*, hrsg. von Theodor W. Adorno, eingeleitet von Elisabeth Lenk, Frankfurt/M.
- 1956: Über Liebe und Ehe, in: Thilo Ramm (Hg.): *Der Frühsozialismus. Ausgewählte Quellentexte*, Stuttgart, p. 95-134 (LS: Gc 103).
 - 1977: Aus der neuen Liebeswelt. Über die Freiheit in der Liebe, ausgewählt und eingeleitet von Daniel Guérin. Mit einem Anhang „Über die Freiheit in der Arbeit“, ausgewählt und eingeleitet von Marion Luckow, Berlin.
- Fraisse, Geneviève 1994: Von der sozialen Bestimmung zum individuellen Schicksal. Philosophiegeschichte zur Geschlechterdifferenz, in: Duby/Perrot, Bd. 4: p. 63-95.
- Fraisse, Geneviève/Michelle Perrot 1994: Ordnungen und Freiheiten, in: Duby/Perrot, Bd. 4, p. 11-17.
- Friedman, Milton (2004) *Kapitalismus und Freiheit*, München. (engl. Original 1962).
- Gaschke, Susanne 2005: *Die Emanzipationsfalle. Erfolgreich, einsam, kinderlos*, München
- Gerhard, Ute 1994: Maßstäbe für eine neue Verfassung: Über Freiheit, Gleichheit und die Würde der Frauen, in: Ulrich K. Preuß (Hg.): *Zum Begriff der Verfassung. Die Ordnung des Politischen*, Frankfurt/M, p. 248-273.
- 1999: die Töchter der Emanzipation – das Generationenproblem in der Frauenbewegung, in: dies.: *Atempause. Feminismus als demokratisches Projekt*, Frankfurt/M, p. 179-193 (HA).
 - 2003: "Ein Raum für Freiheit?" Ansätze und Perspektiven des Konzepts europäischer Bürgerrechte. in: *Feministische Studien*, 1, 71-82.
- Gouges, Olympe de 1998: Die Rechte der Frau und Bürgerin (1791), in: Hagengruber 1998, p. 97-107; download als: http://www.anabell.de/biografien/olympede_gouges/frauenrechte_gegen_menschenrechte.php
- Greven, Michael Th. 1993: Hannah Arendt - Pluralität und die Gründung der Freiheit, in: Kemper, Peter (Hg.): *Die Zukunft des Politischen. Ausblicke auf Hannah Arendt*, Frankfurt/M, p. 69-96.
- Habermas, Jürgen 2003: „Ich selber bin ja ein Stück Natur“ – Adorno über die Naturverflochtenheit der Vernunft. Überlegungen zum Verhältnis von Freiheit und Unverfügbarkeit, in: Axel Honneth: *Dialektik der Freiheit. Frankfurter Adorno-Konferenz*, p. 13-40.
- Hagengruber, Ruth (Hg.) 1998: *Klassische philosophische Texte von Frauen*, München (HA).
- Hegel, Georg Wilhelm Friedrich 1952: *Phänomenologie des Geistes* (1807), hrsg. v. Johannes Hoffmeister, Hamburg.
- *Grundlinien der Philosophie des Rechts* (1821), Werke in 20 Bänden, 1971 ff., Frankfurt/M, Bd. 7.
 - *Enzyklopädie der philosophischen Wissenschaften im Grundrisse* (1830), Dritter Teil, Die Philosophie des Geistes, Werke in 20 Bänden, Bd. 10, p. 215-229, § 426-439.
- Heinrich, Jutta 1996: Vorwärts in die Vergangenheit! In eine neue Bewegungsfreiheit oder eine Freiheit ohne Bewegung? in: *Beiträge zur feministischen Theorie und Praxis*, 42/1996, p. 139-144.
- Herman, Eva 2006: Die Emanzipation – ein Irrtum? in: *Cicero. Magazin für politische Kultur*, Mai 2006, http://www.cicero.de/page_print.php?ress_id=7&item=1111
- Holland-Cunz, Barbara 2003: *Die alte neue Frauenfrage*, Frankfurt/M (HA).

- Horn, Christoph 2003: Liberalismus und Perfektionismus - ein unversöhnlicher Gegensatz? , in: Rolf Geiger, Jean-Christophe Merle und Nico Scarano (Hg.): *Modelle politischer Philosophie*, Paderborn, p. 219-241.
- Kleinau, Elke 1987: *Die freie Frau. Soziale Utopien des 19. Jahrhunderts*, Düsseldorf.
- Klinger, Cornelia 1988: Abschied von der Emanzipationslogik. Die Gründe, ihn zu fordern, zu feiern oder zu fürchten, in: Ann Anders (Hg.): *Autonome Frauen. Schlüsseltexte der Neuen Frauenbewegung seit 1968*, Frankfurt/M, p. 293-329.
- Koppert, Claudia 1996: Identität und Befreiung. Eine politische Zwischenbilanz. in: *Beiträge zur feministischen Theorie und Praxis*, 42/1996, p. 113-125.
- Krause, Ellen 2003: *Einführung in die politikwissenschaftliche Geschlechterforschung*, Opladen 2003 (LS: Fc 289).
- Ladwig, Bernd 2004: Freiheit, in: Gerhard Göhler, Matthias Iser, Ina Kerner (Hg.): *Politische Theorie. 22 umkämpfte Begriffe zur Einführung*, Wiesbaden, p. 83-100 (LS: Fc 289).
- Laps, Lena (1993): Dissonanzen: Lesben Geschlecht Sexualität - Welche Freiheit? in: *Beiträge zur feministischen Theorie und Praxis*, 35/1993, 16. Jg., S.157-165.
- Libreria delle donne di Milano 1988: *Wie weibliche Freiheit entsteht. Eine neue politische Praxis*, Berlin (HA).
- Locke, John 1989: *Zwei Abhandlungen über die Regierung* (1690), hrsg. v. Walter Euchner, Frankfurt/M (HA).
- Luxemburg, Rosa 1968: Zur russischen Revolution, in: *Politische Schriften, Band 3*, Europäische Verlagsanstalt, Frankfurt/M, p. 106-141 (HA),, Erstveröffentlichung 1922 nach dem handschriftlichen Nachlass; <http://www.glasnost.de/klassiker/luxem3.html>.
- Manske, Alexandra 2001: Normalisierung in „guter Gesellschaft“? Re-Konstruktion von Geschlechterordnungen zwischen Freiheitsversprechen, Gesellschaftskritik und Institutionalisierung. in: *femina politica*, 1/2001, p. 129-130.
- Marx-Aveling, Eleanor und Edward Aveling (1986): *Die Frauen-Frage (the woman question)*, Berlin (HA).
- Michalitsch, Gabriele 2006: *Die neoliberale Domestizierung des Subjekts. Von den Leiden-schaften zum Kalkül*, Frankfurt/M.
- Mill, John Stuart 1988: *Über die Freiheit* (Erstveröffentlichung 1859), Stuttgart.
- Mill, John Stuart/Taylor Mill, Harriet, Taylor, Helen 1997: *Die Hörigkeit der Frau* (Erstveröffentlichung 1869), Königstein/Taunus (HA)
- Nagl-Docecal, Herta/Pauer-Studer, Herlinde (Hrsg.) 1996: *Politische Theorie, Differenz und Lebensqualität*, Frankfurt/M (HA).
- Pateman, Carole 1994: Der Geschlechtervertrag, in: Erna Appelt, Gerda Neyer: *Feministische Politikwissenschaft*, Wien, p. 73-95 (HA).
- 1996: Feminismus und Ehevertrag, in: Nagl-Docecal/Pauer-Studer: 174-219 (HA).
- Pauer-Studer, Herlinde 2000: Freiheit und Gleichheit aus der Perspektive feministischer politischer Theorie, in: *Autonom leben. Reflexionen über Freiheit und Gleichheit*, Frankfurt/M, p. 248-284.
- Pauer-Studer, Herlinde/ Herta Nagl-Docecal 2003 (Hg.): *Freiheit, Gleichheit, Autonomie*, Wien, München, Berlin (HA).
- Rauschenbach, Brigitte 1998: Aufbruch in die Moderne: der Geist der Freiheit und sein weibliches Schicksal, in: Dies.: *Politische Philosophie und Geschlechterordnung. Eine Einführung*, Frankfurt/M, p. 126-146 (HA).
- Politische Philosophie und Geschlechterordnung – Ideengeschichte neu besehen, http://www.fu-berlin.de/gpo/pdf/brigitte_rauschenbach/brigitte_rauschenbach_.pdf, Onlinetext in: *gender...politik...online*, 2004.
- Riniker, Paul 1999: Im Käfig des Geschlechts, in: *Freiheit. 2000. Sichten*, Du. Zeitschrift für Kultur H. Nr. 12 (1999), download als: http://www.transx.ch/facts/facts40_d.htm

- Rössler, Beate (2003): Bedingungen und Grenzen von Autonomie, in: Pauer-Studer/ Nagl-Docekal 2003.
- Rössler, Beate 2001: Der Wert des Privaten, Frankfurt/M.
- Rousseau, Jean-Jacques 1977: Vom Gesellschaftsvertrag (1762), in: *Politische Schriften*, Bd. 1, hrsg. von Ludwig Schmidt, Paderborn (HA), hier: Der Gesellschaftsvertrag oder die Grundsätze des Staatsrechts, übersetzt von Hermann Denhardt, 1880, [http://www-textlog.de/rousseau_vertrag.html](http://www.textlog.de/rousseau_vertrag.html)
- 2004: Emile oder Über die Erziehung (1762), hier, in: *Philosophie von Platon bis Nietzsche*, Digitale Bibliothek, ausgewählt und eingeleitet von Frank-Peter Hansen, Berlin.
- Sander, Helke 1988: Rede des „Aktionsrates zur Befreiung der Frauen“, in: Ann Anders (Hg.): *Autonome Frauen. Schlüsseltexte der Neuen Frauenbewegung seit 1968*, Frankfurt/M, p.39-47, http://www.dhm.de/lemo/html/dokumente/KontinuitaetUndWandel_redeSanderZurNeuenFrauenbewegung/index.html
- Schäfer, Reinhild 1997: Politik der Autonomie: Das Verhältnis der neuen Frauenbewegung der Bundesrepublik Deutschland zum Staat in: *Feministische Studien*, 2/1997, 120-130.
- Schui, Herbert/ Stephanie Blankenburg (2002): Die Grundwerte der neoliberalen Ordnung: negative Freiheit und die Unmoral des Egalitarismus, in: Schui/ Blankenburg (Hg.): *Neoliberalismus: Theorie, Gegner, Praxis*, Hamburg, p. 108-123.
- Seebaß, Gottfried 1996: Der Wert der Freiheit. in: *Deutsche Zeitschrift für Philosophie*, 5/1996, 44. Jg, p. 759-775.
- Seel, Martin 2002: Sich bestimmen lassen. Ein revidierter Begriff von Selbstbestimmung, in: Martin Seel (Hg.): *Sich bestimmen lassen. Studien zur theoretischen und praktischen Philosophie*, Frankfurt/M, p. 279-298.
- Selders, Beate 2003: Das Unbehagen mit der Transgender-Debatte. Von falschen Fragen und merkwürdigen Antworten, in: Claudia Koppert/Beate Selders (Hg.): *Hand aufs dekonstruierte Herz. Verständigungsversuche in Zeiten der politisch-theoretischen Selbstab-schaffung von Frauen*, Königstein/Taunus, p. 62-90 (HA).
- Soiland, Tove 2003: Das Spiel mit den Geschlechtern – eine Sackgasse? Ein Aufruf zur theoretischen Reflexion, in: *woz* 21/03: <http://www.woz.ch/dossier/gender/11699.html>
- Steinvorth, Ulrich 2003: Die historische und die aktuelle Bedeutung des Liberalismus, in: Rolf Geiger, Jean-Christophe Merle/ Nico Scarano (Hg.): *Modelle politischer Philosophie*, Paderborn, p. 201-217.
- Stolt, Susanne 2000: Grenzen der Emanzipation durch Arbeit. in: *Feministische Studien*, extra, p. 81-92.
- Taylor-Mill, Harriet 1998: Über Frauenemanzipation, in: Hagengruber 1998: p. 154-155.
- Thadden, Elisabeth, von 2000: Natürlich gleich frei, in: *Die Zeit* 5/2000: download als: http://www.zeit.de/archiv/2000/5/200005.gleichheit_.xml
- Thürmer-Rohr, Christina 1997: Die Anstößigkeit der Freiheit des Anfangens. Feministische Kritik - Feminismuskritik, in: Daniel Ganzfried/ Sebastian Hefti (Hg.): *Hannah Arendt - Nach dem Totalitarismus*, Hamburg, p. 135-146.
- 1997: Die unheilbare Pluralität der Welt – von der Patriarchatskritik zur Totalitarismusforschung, http://web.fu-berlin.de/postmoderne-psych/berichte2/thuermer_rohr.htm
 - 2002: Das Gewicht des Anderen, in: *Freitag* 26.
- Wagner-Hasel, Beate 2000: Das Diktum der Philosophen: Der Ausschluss der Frauen aus der Politik und die Furcht vor der Frauenherrschaft, in: Thomas Späth/Beate Wagner-Hasel (Hg.): *Frauenwelten in der Antike. Geschlechterordnung und weibliche Lebenspraxis*, Darmstadt, p. 198-217.
- Wellmer, Albrecht 1993: Freiheitsmodelle in der modernen Welt, in: Ders.: *Endspiele: Die unversöhnliche Moderne*, Frankfurt/M, p. 15-53.